

Qualifikation / "Von der Musik zum Theater / Musikalisches Theater"

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Regie > Vertiefen

Nummer und Typ	MTH-MTH-VER-VLK-QUA.17H.001 / Moduldurchführung
Modul	Qualifikation / Leitende Künstler
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	David Marton
Anzahl Teilnehmende	4 - 10
ECTS	0 Credits
Lehrform	Pflicht und Wahlpflicht / Vertiefen
Zielgruppen	RE (Pflicht)
Lernziele / Kompetenzen	Übung und Vertiefung grundlegender künstlerischer Arbeitsweisen im Theater, Reflektion und Definition von hiermit verbundenen Begriffen.
Inhalte	Der Regisseur und Musiker David Marton erforscht in seiner theatralischen Arbeit die Möglichkeiten, Musik und Theater zu verknüpfen. Wie kann ein musikalisches Werk Ausgangspunkt für ein theatralisches Projekt sein? Sind musikalische Strukturen auf das Theater übertragbar – und umgekehrt: was geschieht, wenn theatralische Vorgänge wie Musik behandelt und erlebt werden? Können Raum, Schauspieler, Text und Musik zu einer Gesamtkomposition verschmelzen? Gibt es so etwas wie eine musikalische Narration? Diesen Fragen wird in diesem Seminar nachgegangen, im Zentrum steht dabei die praktische Arbeit der Studierenden.
Bibliographie / Literatur	wird noch bekanntgegeben
Termine	27.11. - 09.12.2017
Dauer	Tagsüber, genaue Zeiten werden noch bekannt gegeben
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Sprache	Deutsch
Bemerkung	David Marton wurde 1975 in Ungarn geboren. Nach einer Ausbildung zum Pianisten in Budapest wechselte er zum Dirigier- und Regie-Studium an die Hochschule für Musik Hanns Eisler in Berlin, wo er an der Berliner Volksbühne mit Theater in Berührung kam. Er machte zunächst Theatermusik für Regisseure wie Christoph Marthaler und Frank Castorf und begann schließlich selbst zu inszenieren. Marton arbeitet sowohl an freien Produktionshäusern wie den Berliner Sophiensaelen, an Stadt- und Staatstheatern wie dem Burgtheater Wien, dem Königlichen Schauspielhaus in Kopenhagen, dem Staatsschauspiel Stuttgart oder der MC93 in Paris, und inszeniert regelmäßig auch an der Opéra de Lyon